

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

119 (30.4.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Drittes Blatt.

Sonntag den 30. April

(folgt ein vierles Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 42 123. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Großh. Bezirksamt Mannheim at die Abhaltung des mit dem Maimarkt in Mannheim verbundenen Viehmarktes auf Grund des §. 64 der Instruktion zum Reichsseuchengesetz bzw. des §. 65 der Vollzugsverordnung vom 19. Dezember 1895 verboten.

Der am Montag den 1. Mai 1899 stattfindende Schlachtviehmarkt wurde unter der Bedingung gestattet, daß die aufgeführten Tiere den Schlachtviehhof nur zum Zwecke sofortiger Schlachtung verlassen.

Es darf daher nur Schlachtvieh zu diesem Markte zugeführt werden, anderes Vieh wird zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 26. April 1899.

Großh. Bezirksamt.

J. B.:

Dr. Kiefer.

Elisabethenverein.

Die nächste Sitzung des Vereins findet anstatt, wie gemeldet, am 3. Mai, erst Donnerstag den 4. Mai statt.

Bekanntmachung.

Bei der am 26. d. Mts. vorgenommenen Wahl je eines Stellvertreters für den am 1. Februar d. Jg. verstorbenen Kirchenältesten Gustav Branner sowie für den zum Kirchenältesten gewählten Rechtsanwalt Boeckh, früheres Mitglied der Kirchengemeindeversammlung, wurden mit Dienstzeit bis zur nächsten Erneuerungswahl gewählt:

als Kirchenältester Herr Maurermeister Albert Lacroix mit 46 Stimmen, als Mitglied der Kirchengemeindeversammlung Herr Brauereidirektor Karl Moninger mit 64 Stimmen.

Dies wird der evangelischen Kirchengemeinde mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß etwaige Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahlen binnen acht Tagen von dieser Bekanntmachung an bei dem Vorstehenden des Kirchengemeinderats schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel zu erheben seien.

Karlsruhe, den 29. April 1899.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Brückner.

Bitte.

33. In unserer Arbeiterkolonie Ankerbud macht sich besonders wieder der Mangel an Hocken, Toppfen, Hosens, Hemden und Socken, Stiefeln und Schuhen fühlbar. An die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins richten wir darum beim Wechsel der Jahreszeit die herzliche Bitte, Sammlungen der genannten und anderer für die Zwecke der Anstalt noch brauchbarer Gegenstände gütigst veranlassen zu wollen.

Die Einfindung der gesammelten Kleidungsstücke u. s. w. wolle an Herrn Hausvater Bernigf in Ankerbud — Station Klengen bei Frachtgut, und Post Dürheim bei Postsendungen — erfolgen. Auch die Central-Sammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, ist zur Empfangnahme derartiger Bekleidungsgegenstände das ganze Jahr über bereit. Geldgaben, welche ebenfalls sehr willkommen sind, wollen an unseren Kassier, Herrn Revident J. u. f. in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeliefert werden.

Karlsruhe, im April 1899.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogthum Baden.

2.1.

Versteigerung.

Dienstag den 2. Mai, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert:

2 Christofel silb. Thee- und Milchkannen, 2 Platten, 6 Gabeln, 6 Kaffeelöffel, 1 beinahe neues, schönes Damen- und 1 Herren-Zweirad, 12 neue, wasserdichte Pferdedecken mit und ohne Futter, 1 geb. Wagenbede für Mehger, 1 Sessel, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden zum Aufklappen, runde und viereckige Tische, 4 alte Kupferstücke, 1 altes Oelgemälde, antike Uhren, 2 Regulatoren, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, 1 Pferdebestall für Kinder, 1 Ofenschirm, 2 komplette Betten, 1 Nachttisch, 4 neue Haarmatratzen, 1 Eisschale, 1 Blumentritt, 1 Blumenbank, 2 Zinkabwangen für Kaltabwaschungen, 2 große Badewannen, 2 Waschtücher, 2 Weinflaschen, 49 und 51 Liter haltend, 2 Krautständer, 1 Korbflosche, verschiedene Schmalz- und Einmachbüchsen, Lampen u. s. ;

ferner Nachmittags 2 Uhr wegen Geschäftsaufgabe:

feiner Cognac, Rum, Kirsch- und Zwetschgenwasser, Anis-, Pfeffermünz- und Moccalleure, Magenbitter, feine Gemüsenudeln, W-Asse, circa 30 Mille bessere Cigaretten,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 1. Mai 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 5 Kisten Wäsche, 1 Kiste Vasellen, 1 Kiste Bündelbänder, 1 Tisch, 2 Bilder.

Karlsruhe, den 28. April 1899.

Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Schützenstraße 54 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

2.1. Waldhornstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werberplatz 33 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher, auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Wielandstraße 16 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

5.1. Karbenstraße 17 ist die Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Telefon im Hause. Näheres parterre.

Hüppurr.

* Neubau Gasthaus, grüner Baum sind mehrere sehr schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 18 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen beseren Herrn zu vermieten.

* 2.1. Ein unmöbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wilhelmstraße 47, 3. Stock.

* Amalienstraße 53 ist auf 1. Mai oder später ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Seitenbau, 3. Stock.

* Marienstraße 88 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten.

* Wielandstraße 18, in der Nähe des Bahnhofes, sind zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres bei W. Müller, parterre.

* Blumenstraße 19 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Auf Wunsch mit ganzer Pension. Zu erfragen im Laden daselbst.

* Lammstraße 7 d, 3. Stock (Café Bauer), ist ein gut möbliertes, auf die Hebelstraße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten.

* Reisingstraße 22 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavier auf 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit 3 Fenstern ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Dirschstraße 100, 1. Stock. *3.1.

2.1. Unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 13.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist zu vermieten: Lützenstraße 18 im 3. Stock. *

Ein unmöbliertes Zimmer

mit schöner Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Marienstr. 92 im 4. Stock. *

Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten: Marienstraße 8. Zu erfragen im 2. Stod.

Eine Schlafstelle

ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Nowack-Anlage 1 im 4. Stod.

Zimmer-Gesuch.

* Freundl. Zimmer, Preis 10 M. per Monat, wird von einem jungen, soliden Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 3140 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein braves Mädchen, welches sich w. l. g. den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Mai gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 31a, parterre.

Schreiner-Gesuch.

2.1. Mehrere tüchtige Schreiner können sofort eintreten.

Chr. Zimmerle,
Jalousien- und Kolladen-Fabrik.

Einleger u. Hilfsarbeiter

für Buchdruckerei gesucht.

C. F. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

*3.1. Einfamilienhaus,

Villa, freistehend, mit 9 Zimmern, Küche, Badezimmer, Centralheizung, Balkon nebst kleinem Garten, in bester Lage der Stadt, ist für den festen Preis von 52000 M. zu verkaufen. Interessanten belieben ihre Adresse unter Nr. 3133 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vermittler ausgeschlossen.

*2.1. Zu verkaufen:

ein Pianino, ausgezeichnetes Instrument:
Rüppurrerstraße 54 im 3. Stod.

* Ein guter, gebrauchter Herd, ein Ovaleisch und ein schöner Hasenstall, auch für Tauben oder als Hühnerstall zu gebrauchen, sind zu verkaufen: Rüppurrerstraße 64, Hinterhaus im Garten.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstattungen, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und Kissen äußerst billig. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,
36 Rüppurrerstraße 36.

Fahrrad,

Pneumatic, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Oleanderbäume,

mehrere roth gefüllte, sind zu verkaufen: Werberstraße 89, 2. Stod.

Stoßkarren,

gebraucht, aber sehr gut erhalten, ist wegen Blahmangel billig zu verkaufen: Kaiserstraße 199.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Zwei oder dreistöckiges Wohnhaus mit Garten, westlich der Karl-Friedrichstraße, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3132 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beierthelm. Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus mit großem Hof und Garten sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

* In der Weststadt wird ein in gutem Zustande befindliches Haus, im Stod 4-5 Zimmer haltend, gut rentabel, mit 15000-20000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe und Rente unter Nr. 3138 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuch.

*3.3. Eine eiserne Wendeltreppe wird zu kaufen gesucht. Off. Offerten unter Nr. 3042 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchtes Pianino

wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

S. M. Fischl,

Antiquitäten- und Kunsthandlung,
11 Waldstraße 11, Karlsruhe,

gegenüber von Hofconditor Hildenbrand, empfiehlt sich zum An- und Verkauf von antiken Möbeln, Porzellan, silbernen und goldenen Gegenständen, Thonwaaren, Kristallen, Bronzen, Schnitzereien, Seidenstoffen, oriental. Teppichen u. c.; ferner von Delgemälden guter moderner und älterer Künstler, Handzeichnungen, Kupferstichen und Büchern.
Ankauf ganzer Sammlungen und Bibliotheken.

Wer

getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen und Stiefel,

Wer

gebrauchte Möbel und Betten zu verkaufen hat,

Der

sende seine Adresse an

Meier Teitelbaum,
35 Marienstraße 35.

*6.3. Meiner werthen Kundschaft und tit. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung von Waldstraße 3 nach

Waldstraße 35, 3. Stod,
verlegt habe.

Johann Kreber, Schieferdeckermeister.

Engel's

SIROCCO-KAFFEE

von täglich frischer Röstung. Zu haben bei

N. J. Homburger.

Vorzüge von Engel's Sirocco-Kaffee.

Das Röstverfahren des Sirocco-Apparates allerneuester Konstruktion bewirkt eine überraschende volle Anschliessung der edlen Bestandtheile der Kaffeebohnen, daher Entwicklung eines bisher unbekanntem Wohlgeschmacks und wegen Absaugung der schlechten Dämpfe und Unreinigkeiten bessere Bekömmlichkeit nach dem Genuße.

Engel's Sirocco-Kaffee sind nach sorgfältiger Mischung verschiedener vorzüglicher Qualitäten zusammengestellt, wodurch eine gleichmäßige Lieferung garantiert wird. 10.4.

Hausfrauen, Geld sparen!
Versuchen Sie gebrannten

Bruch-Kaffee,

rein und kräftig schmeckend,
per Pfund 97 Pf.

beim *88.

Chocolade-Fisbel,

Waldstraße 41,
Ecke Kaiser- und Waldstraße.

Den

Grossen Umsatz

in meiner
Souchong-Melange fein

verdanke ich lediglich deren wirklich hochfeinen, mit genauer Sachkenntnis zusammengestellten Qualität.

Probepaket 100 Gramm nur 50 Pfg.

J. Lösch's Theelager,

3.2. Herrenstraße 35.

Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,

bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
10.2. empfiehlt



Hofdrogerie Carl Roth.

HOGOLADE

Hartwig & Vogel
Dresden

UND CACAO

Zu haben in den meisten Conditoreien, Colonial-, Delicatess- u. Droguengeschäften sowie in der hiesigen Hauptmiederlage **L. Berthold W. W.**, Karl-Friedrichstraße 19.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18. Telephon 332.

Fleischpastetchen

empfehlen bestens
H. Hildenbrand, Hofconditor,
Waldstraße 8.

Aechtes norddeutsches Roggenbrod

empfehlen
Georg Stephan,
Winterstraße 28.

Mehl 00

6 Pfund 90 Pfg.
empfehlen *3.2.

E. Bucherer,

Colonialwaaren,
21 Jähringerstraße 21.

LIEBIG Company's
FLEISCH-EXTRACT.



Nur echt, wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

12.6

Kiebitzeier

eingetroffen bei
C. Cartharius.

— Frische Spargeln
empfiehlt
C. Cartharius.

Sauerkraut.

12.9. Selbsteingemachtes Wilderkraut per Pfd.
8 Pfg. empfiehlt in bekannter Güte
J. Barkhardt, Friedenstraße 11.

— Selbsteingeschnittenes
Sauerkraut,
solange Vorrath, per Btr. Mk. 7.50
bei **C. Cartharius.**

Schweinesfett, vorzüglich,
1 Pfund 45 Pfg.,
bei 5 " 42 "
Emil Bucherer,
Colonialwaaren,
21 Zähringerstraße 21. *3.2.

Calcium-Carbid
zur Acetylen-Gas-Erzeugung
2.2. empfehlen
Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.



Giftweizen (Mäusegift)
empfiehlt
Julius Dehn Nachf.

Mödlinger Schuhfabrik,
Wien.

Karlsruhe, Kaiserstrasse 193.
Jedes Paar Mk. 8.50.



4.1.

Achtung!

Achtung! nicht übersehen
die billigste und prompteste Ausführung von
Neuanlagen, Instandhaltung
von Gärten, Anfertigung von Bouquets,
Kränzen, Dekorationen jeder Art bekommen sie nur in der

Kunst- und Handelsgärtnerei von
Hermann Reiniger,

10.10. **Mühlburg-Karlsruhe, 23 Lameystrasse 23.**

Auf Wunsch komme ich in's Haus.
Prima Empfehlungen von den höchsten Herrschaften stehen mir zur Seite. Für Vereine, Gesellschaften gebe auf alle Bestellungen 10% Rabatt.
Bestellungen werden entgegengenommen bei **Jacob Dorer, am kathol. Kirchenplatz, bei B. Reiter, Herrenstrasse.**



Hartford-Schreibmaschine,
Modell II,

erstklassiges Fabrikat. Preis 350 M.
Young's Dupligrph,
amer. Vervielfältigungsapparat für Maschinen
und Handschrift.
Vertreter für Mittelbaden:
Gebr. Knauss, Kaiserstrasse 63.
2.2. Coulaute Zahlungsbedingungen.

Herrenhemden**nach Maass**unter Garantie für guten Sitz
und
feinster Arbeit,
sowie**Reparaturen**

fertigen billigst

Heinrich Gramer

Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

W. SPINDLERBerlin C. und
Spindlersfeld bei Coepenick.**Färberei und Reinigung**von Damen- und Herren-Kleidern,
sowie von Möbelstoffen jeder Art.

Waschanstalt für

Gardinen aller Art,

echte Spitzen etc.

Reinigungs-Anstalt für

Gobelins, Smyrna-, Velours- und
Brüsseler Teppiche etc.

Färberei und Wäscherei für Federn.

Annahme für Karlsruhe

bei 87.

Ludwig Oehl Nachfolger,

116 Kaiserstrasse.

**Färberei und
Chemische
Waschanstalt.****Drau-Ringe,**massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt**J. Petry Wwe.,**Juwelier,
Kaiserstrasse 151.**Empfehlung.**— Als beliebte Geschenke und Gelegenheits-
käufe empfehle mein großes Lager in gerahmten
und ungerahmten Bildern und Spiegeln.
Gleichzeitig empfehle ich mich im Einrahmen von
Bildern in gediegener Arbeit zu billigst gestellten
Preisen.**A. Mülthaler, Bergolder,**

Erbprinzenstrasse 26, am Ludwigplatz.

Theilzahlungen ohne Preisserhöhung bereitwilligst
gestattet.**Vorhänge,
Vorhänge,**

neueste Muster, per Paar von Mk. 2.50 an

2.1. empfiehlt in großer Auswahl

Otto Fischer,

Großherzoglicher Hoflieferant, vorm. J. Stüber,

Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

130 Kaiserstrasse 130, früher Karl-Friedrichstrasse 20.

Telephon 270.

Ludwig Schweisgut,

Erbprinzenstrasse 4,

empfiehlt sein Pianofortelager, enthaltend:

Flügel, Pianinos, Harmoniums

in unerreichter Auswahl

4.2. vom einfachsten Lernklavier bis zum ideal vollkommensten Flügel.

Gebr. Körting, Karlsruhe,

Waldstrasse 79,

Vertreter: Ingenieur Louis Doelling.

Strahlapparate,Injectoren, Elevatoren, Dampfstrahl-Feuerspritzen und Ventilatoren,
Wasserstrahl-Condensatoren, Luftbefeuchtungs-Apparate.

Pulsometer u. Schwimmerpumpen, Condensstöpfe, Ventile,

Central-Heizungs- und Trockenanlagen.Dampfniederdruckanlagen mit Syphonluftregulierung, Warmwasser-Etagen-
heizung, Calorifère-Luftheizung, Rippenheizkörper nebst Zubehör.**Einrichtung von Badeanstalten.**

Kostenanschläge unentgeltlich.

Adolf Honsel,
Waldstraße 14,
neben
Coliseum,
nach der Schloßstraße,
Coliseum.



Specialität: Herren-Hemden nach Maß.
Großes Lager
fertigter Hemden, Kragen, Manschetten etc.

KINGENBERG-MAGAZIN, HÔTEL & HAUSEINRICHTUNGS-GESCHÄFT



F. MAYER & CO^{IE}
Hoflieferanten
KARLSRUHE
Rondelplatz.

Für neue Wohnungen
empfehlen wir unser mit den letzten Neuheiten
reich ausgestattetes Lager, als:
**Gaskronen, Speisezimmer-
lampen, Ampeln, Laternen,
Wandarme etc.**
3.2. und übernehmen die Installationen.
Triumph-Thürschliesser,
wie solche in der Festhalle angebracht sind.

KAYSER-FAHRRÄDER



UNERREICHT
IN
STABILITÄT
ELEGANZ
sowie
SCHNELLIGKEIT.

TONANGEBEND!
Die
feinste Marke
der
Gegenwart!

Pfälzische Nähmaschinen- & Fahrräder Fabrik
VORM. GEBR. KAYSER, KAISERSLAUTERN.
Hauptdepot
Wilhelm Göhler,
20.10. Ritterstrasse 10/12.

Telegramm!
In der Frankfurter Lotterie fiel auf Nr. 109412 ein Pferd
in meine Kollekte. Listen à 10 Bfg.
Angebot 551 Mark und zahle ich sofort aus.
Ferner empfehle:
Mannheimer und Darmstädter Pferde-Loose
à 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.,
Badische Rothe Kreuz-Geld-Loose
à 2 Mk., 11 Loose 20 Mk.
E. Wegmann, Hauptagentur,
Waldstraße 29.



Red Star Line
Rothe Stern Linie
Postdampfer von
Antwerpen
nach
New York
und
Philadelphia
Auskunft ertheilen:
Red Star Linie
in Antwerpen.
Karl Kornsand,
36a Kaiserstraße in Karlsruhe.

Wein-Restaurant zum Teutonenhaus.
Hiermit gestatte ich mir ergebenst anzuzeigen, daß
ich das Wein-Restaurant zum Teutonenhaus,
Kaiserstrasse 20, übernommen und eröffnet habe.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute
Küche und vorzügliche gereinigte Weine die Zu-
friedenheit meiner werthen Gäste zu erwerben und
dauernd zu erhalten.
Hochachtungsvoll
Käthchen Herbold.
3.2.

Artillerie-Bund St. Barbara.
Todes-Anzeige.
Am 28. d. M., Nachmittags 4 Uhr, ist Kamerad
Herr Rudolf Gierl, Wassenmeister,
gestorben.
Beerbigung: Sonntag Nachmittags 1/2 4 Uhr von der Friedhofskapelle aus.
Versammlung dortselbst.
Um zahlreiches Erscheinen zum Leichenbegängniß werden die Kameraden ersucht.
Der Vorstand.

Hausteine.
Billige Fenstergestelle, Wassersteine,
Kaminfränze, Grabeinfassungen,
Grabdenkmäler etc.
stets vorräthig.
Steinlagers Karl-Wilhelmstr. 58-64.
vis-à-vis dem Friedhof.



Kaiser-Panorama,
2.2. Kaiserstraße 99.
27. April bis mit 6. Mai:
**Genfer See, Matterhorn,
Rhönethal.**
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 28. April.

Herr Stadtverordneter Willi, Vorsitzender des Gewerkschaftskartells, hat eine Eingabe einer größeren Anzahl hiesiger Einwohner, in welcher um Aufhebung der Verbrauchssteuer auf Fleisch, Fische, Geflügel und Wild nach gesucht wird, eingereicht. Es wird hierauf erwidert, daß nach Erachten des Stadtrats von der Aufhebung der in hiesiger Stadt bestehenden sehr mäßigen Verbrauchssteuern auf Fleisch und billige Fische eine Minderung der Preise dieser Waren nicht zu erwarten ist und daß der Stadtrat aus diesem Grunde, sowie im Hinblick auf die Finanzlage der Stadt dem gestellten Ansuchen nicht entsprechen könne. Auch die Aufhebung der höhern Verbrauchssteuern auf Wildpret und teure Fische könne nicht gutgeheißen werden, da die möglicherweise eintretende geringe Verbilligung dieser Artikel nur den Wohlhabenden zu gut käme.

Auf eine Eingabe von Bewohnern der Jollystraße bezüglich der Herstellung eines Uebergangs über die Maxauer- und Rheinthalbahn, von der Leopoldstraße nach der Jollystraße, hat die Generaldirektion der Großh. Staatsbahnen mitgeteilt, daß sie die gewünschte Herstellung eines Bahnübergangs an bezeichneter Stelle als dringende Notwendigkeit nicht anerkennen vermöge und daher nicht in der Lage sei, der Sache näher zu treten. Den Gesuchstellern wird von der Entschlieung Kenntnis gegeben.

Der Stadtrat beschließt, Arbeiterwohnung in städtischen Arbeiterwohnungen im Allgemeinen nicht zu gestatten und Ausnahmen nur in ganz besonderen Fällen zuzugestehen.

Das Großh. Bezirksamt teilt mit, daß der Polizeiarrest im Bezirksamtsneubau erst in etwa 4 Wochen benützt werden könne und die Behandlung der vorläufig festgenommenen noch solange in der bisherigen Weise erfolgen müsse. Es wird deshalb nachgesucht, daß die Gefangenwärterwohnung noch solange im Rathaus besessen werde. Der Stadtrat erklärt sich damit einverstanden.

Nachdem das Großh. Bezirksamt seine Diensträume im Rathaus mit Ende dieses Monats verlassen hat, wird die hiefür von der Staatskasse bezahlte Miete von jährlich 2639 M. 29 Pf. mit dem 1. Mai d. J. sistiert.

Im Monat Juli d. J. tagt hier der deutsche Kongreß der Barbier-, Friseur- und Perrückenmacher-Innungen, verbunden mit einer Fachaussstellung. Auf Ansuchen der hiesigen Innung wird hiezu, soweit erforderlich, die Festhalle zur Verfügung gestellt und den Teilnehmern an dem Kongreß unentgeltlicher Besuch des Stadtgartens gewährt.

Der Bürgerverein der Südstadt hat um Herstellung der Wilhelmstraße zwischen Augarten- und Winterstraße nachgesucht. Nachdem die mit den Grundbesitzern wegen der Abtretung des hierzu erforderlichen Geländes gestiegenen Verhandlungen zu einem Ergebnis nicht geführt haben, wird beschlossen, die Sache bis auf Weiteres beruhen zu lassen.

Am 10. August d. J. läuft der mit dem Akfordanten für die Bepannung und Führung des Leichenwagens und für die Stellung, Bepannung und Führung der bei Beerdigungen erforderlichen zweispännigen Stadtwagen und einspännigen Droschken abgeschlossene Vertrag ab. Es wird beschlossen, ein Ausschreiben wegen der Neuvergebung auf 10 Jahre zu erlassen.

Herr Schriftsteller Otto Ammon hat dem städtischen Archiv ein Exemplar des von ihm herausgegebenen Werkes „Zur Anthropologie der Badener“ zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht hiefür seinen Dank aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres unvergesslichen, nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Johann Allgeier alt

sowie für die vielen Blumenpenden, die zahlreiche Leichenbegleitung, insbesondere dem Mitleriebund „St. Barbara“, und für die liebevolle, ausdauernde Hilfe und Pflege der Krankenspflegeschwester der Osi'adt sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 28. April 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 28. April.

Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat März 1899.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personenverkehr	Aus dem Güterverkehr	Aus sonstigen Quellen	Im Ganzen	Vom Beginn des Betriebes jahres an
	M.	M.	M.	M.	M.
A. Betriebsjahr vom 1. April 1898 ab.					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	26 924	22 581	284	49 789	574 353
gegen 1898	26 532	13 104	284	39 980	486 280
	+ 392	+ 9 477	—	+ 9 809	+ 88 073
Karlsruher Lokalbahnen	15 714	1 177	—	16 891	220 081
gegen 1898	15 603	1 092	1	16 696	202 015
	+ 111	+ 85	—	+ 195	+ 18 065
Achern-Ottenhöfen	2 291	2 821	195	5 307	86 058
Kehl-Vichtenau-Bühl	9 814	3 622	251	13 687	157 988
gegen 1898	9 079	1 689	156	10 924	129 881
	+ 735	+ 1 933	+ 95	+ 2 763	+ 28 107
Kehl-Alteneim-Ottenheim u. Alteneim-Offenburg	8 020	5 192	16	13 228	133 550
Seelbach-Lahr-Ottenheim-Rhein	4 323	4 805	350	9 478	121 535
gegen 1898	3 651	4 735	566	8 952	100 447
	+ 672	+ 70	—	+ 526	+ 21 088
Kaiserstuhlbahn	6 198	9 387	184	15 769	222 897
gegen 1898	7 104	10 016	184	17 304	203 446
	— 906	— 629	—	— 1 535	+ 19 431
Ottenheimmünster-Rhein	1 567	2 358	220	4 145	48 568
gegen 1898	1 460	737	100	2 297	49 108
	+ 107	+ 1 621	+ 110	+ 1 848	— 540
Krozingen-Staufen-Sulzburg	2 114	1 882	323	4 319	56 071
gegen 1898	2 027	1 984	502	4 513	55 696
	+ 87	— 102	— 179	— 194	+ 375
Müllheim-Badenweiler	2 696	333	244	3 273	67 613
gegen 1898	2 300	169	75	2 544	61 910
	+ 396	+ 164	+ 169	+ 729	+ 5 703
Haltingen-Randern	3 431	3 529	312	7 272	90 661
gegen 1898	3 076	2 513	451	6 040	75 471
	+ 355	+ 1 016	— 139	+ 1 232	+ 15 190
Zell-Todtnau	3 634	5 993	52	9 684	121 229
gegen 1898	3 740	5 821	52	9 613	121 890
	— 106	+ 177	—	+ 71	— 661
Donauessingen-Furtwangen (Wegthal-Bahn)	5 042	9 000	83	14 125	189 148
gegen 1898	5 218	7 500	83	12 801	184 565
	— 176	+ 1 500	—	+ 1 324	+ 4 583
B. Betriebsjahr vom 1. Jan. 1899 ab.					
Bruchsal-Odenheim-Renzingen	6 220	2 545	76	8 841	24 374
gegen 1898	6 017	2 179	150	8 346	21 634
	+ 203	+ 366	— 74	+ 495	+ 2 740
Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb und Ettlingen-Pforzheim	16 094	4 234	1 870	22 198	56 439
gegen 1898	8 464	—	292	8 756	24 810
	+ 7 630	+ 4 234	+ 1 578	+ 13 442	+ 31 629
Ettlingen-Staatsbahnhof bis Ettlingen-Holzhof	250	350	—	600	1 550
gegen 1898	265	—	—	265	757
	— 15	+ 350	—	+ 335	+ 793
Bühl-Bühlerthal	1 319	3 570	15	4 904	13 111
gegen 1898	1 240	2 510	—	3 750	11 579
	+ 79	+ 1 060	+ 15	+ 1 154	+ 1 532

Buxkin, Cheviot, Kammgarn

für

Herren- u. Knaben-Kleider

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Gelegenheits-Kauf.

Hiermit mache meine geehrten Abnehmer aufmerksam, daß ich durch vorthellhaften Kauf eines Postens von

ca. 4000 Meter feine Damenkleiderstoffe,

Neuheiten dieser Saison, in der Lage bin, zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Darunter sind:

Ca. 1000 Mtr. doppeltbreite Rayé und Whipcords,	das Meter	85, 100, 125, 135 Pfg.
Eine Parthie hochelegante Carreaux,	das Meter	85, 100, 135 "
Eine Parthie feine Lenos und Mohairs,	das Meter	80, 100, 135 "
Eine Parthie 115 cm breite hochfeine Covercoats,	das Meter	180, 250 "
Eine Parthie hochelegante, halbseidene Jacquards à soié	das Meter	150, 250, 300 "

Einzelne Roben werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Gleichzeitig empfehle einen großen Posten 130 cm breite, feine, weisse Damaste und Brocats, das Meter von 100 Pfg. an.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Manufacturwaaren en gros, en détail,

18 Eingang Adlerstraße 18, 2. Stock.

140. öffentliche Sitzung der II. Kammer

Tagesordnung

auf

Dienstag den 2. Mai 1899,
Vormittags 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Justizkommission über die Bitte des Ulrich Klingele in Säckingen um Untersuchung wegen Ausübung der Jagd Seltens königlich Preussischer Offiziere auf den Forsten „Bose“, „Blumenthal“ u. „Kirchbach“ bei Kehl.
Berichterstatter: Abg. Frhr. von Bodman.
3. Berathung des Berichts der Petitionskommission über die Bitte des früheren Gendarmen Karl Bächle von Oppenau um Wiederanstellung im Staatsdienste.
Berichterstatter: Abg. Flüge.
4. Desgleichen über die Bitte des Verwaltungsraths des evangelischen Stifts in Freiburg um Befreiung der als Vründner in die Verforgungsbäuser sich einkaufenden Personen von der Entrichtung der Einkommen- und Kapitalrentensteuer.
Berichterstatter: Abg. Leimbach.

Im Saale des Großh. Konservatoriums für Musik
Montag den 8. Mai 1899, Abends 7 1/2 Uhr,

KONZERT

zu Gunsten des Vereins „Frauenbildung-Frauenstudium“
zu Karlsruhe.

Mitwirkende: Fräulein Pauline Ziegenhain, Fräulein Hedwig Kirsch, Herr Johannes Miersch, Violinvirtuose aus Berlin, und Herr Stephan Krehl.

Preise der Plätze: Saal M. 2.—, Gallerie M. 1.—.

Eintrittskarten sind zu haben in den Musikalienhandlungen der Herren Friedr. Doert, Hugo Kunz und Hans Schmidt und Abends an der Kasse.

Abfahrt der Eisenbahzüge von Karlsruhe vom 1. Mai 1899 an.

Richtung Weibelberg (Mannheim).			Richtung Offenburg über Ettlingen.			Richtung Nastatt über Durrersteinheim.			Richtung Mühlacker.			Richtung Mannheim über Bantzenloch.			Richtung Wagan.		
Abfahrt	Wagenklasse	Endstation	Abfahrt	Wagenklasse	Endstation	Abfahrt	Wagenklasse	Endstation	Abfahrt	Wagenklasse	Endstation	Abfahrt	Wagenklasse	Endstation	Abfahrt	Wagenklasse	Endstation
12 46	Sohnz.	Mannheim.	1 56	Sohnz.	Basel.	4 52	Perf. B.	Mühlacker.	5 10	Perf. B.	Mannheim.	4 25	Perf. B.	Mannheim.	4 25	Perf. B.	Wagan.
2 24	Sohnz.	"	3 34	Sohnz.	Basel.	6 49	Perf. B.	"	8 07	Perf. B.	"	5 20	Perf. B.	"	5 20	Perf. B.	"
4 32	Perf. B.	"	5 22	Perf. B.	Basel.	8 12	Sohnz.	"	11 04	Perf. B.	"	7 10	Perf. B.	"	7 10	Perf. B.	"
7 12	Perf. B.	"	6 33	Sohnz.	"	8 30	Perf. B.	"	12 46	Sohnz.	"	8 12	Perf. B.	"	8 12	Perf. B.	"
8 50	Sohnz.	"	7 09	Perf. B.	"	8 30	Perf. B.	"	1 54	Sohnz.	"	11 35	Perf. B.	"	11 35	Perf. B.	"
9 33	Perf. B.	"	8 12	Sohnz.	"	10 10	Perf. B.	"	2 15	Perf. B.	"	2 12	Perf. B.	"	2 12	Perf. B.	"
11 32	Sohnz.	"	8 15	Perf. B.	"	12 16	Perf. B.	"	7 30	Sohnz.	"	3 41	Perf. B.	"	3 41	Perf. B.	"
12 12	Perf. B.	"	9 38	Sohnz.	"	3 18	Sohnz.	"	8 25	Perf. B.	"	5 24	Perf. B.	"	5 24	Perf. B.	"
1 42	Sohnz.	Seibelberg.	10 10	Perf. B.	"	5 17	Perf. B.	"	11 20	Perf. B.	"	6 15	Perf. B.	"	6 15	Perf. B.	"
2 58	Perf. B.	Mannheim.	11 15	Sohnz.	"	8 37	Sohnz.	"	10 55	Perf. B.	"	6 28	Perf. B.	"	6 28	Perf. B.	"
5 30	Sohnz.	Seibelberg.	12 28	Perf. B.	"	8 42	Perf. B.	"	11 20	Perf. B.	"	10 55	Perf. B.	"	10 55	Perf. B.	"
5 47	Sohnz.	Mannheim.	12 42	Sohnz.	"	8 42	Perf. B.	"									
5 53	Perf. B.	"	1 28	Perf. B.	"												
6 25	Perf. B.	Bruchsal.	2 22	Perf. B.	"												
7 30	Sohnz.	Mannheim.	3 18	Sohnz.	"												
7 42	Perf. B.	"	4 00	Perf. B.	"												
8 22	Sohnz.	"	4 23	Sohnz.	"												
10 20	Perf. B.	Mannheim.	5 32	Perf. B.	"												

Karlsruhe — Durlach.											
Stationen:	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.	III.	II.	I.	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.
Karlsruhe	1 05	2 24	3 40	4 52	6 14	7 30	8 42	1 05	2 24	3 40	4 52
Durlach	1 12	2 31	3 49	5 07	6 29	7 45	8 57	1 12	2 31	3 49	5 07

Durlach — Karlsruhe.											
Stationen:	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.	III.	II.	I.	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.
Durlach	12 55	1 14	2 32	3 50	5 12	6 34	7 46	12 55	1 14	2 32	3 50
Karlsruhe	1 02	2 21	3 39	4 57	6 19	7 41	8 53	1 02	2 21	3 39	4 57

Lokalbahn Karlsruhe — Ettlingen — Herrnsalb.											
Stationen:	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.	III.	II.	I.	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.
Karlsruhe	12 55	1 14	2 32	3 50	5 12	6 34	7 46	12 55	1 14	2 32	3 50
Ettlingen	1 02	2 21	3 39	4 57	6 19	7 41	8 53	1 02	2 21	3 39	4 57
Herrnsalb	1 10	2 29	3 47	5 05	6 27	7 49	9 01	1 10	2 29	3 47	5 05

Lokalbahn Ettlingen — Erbrünn — Ettlingen Staatsbahnhof.											
Stationen:	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.	III.	II.	I.	S.Z.	L.III.	L.II.	L.I.
Ettlingen	12 55	1 14	2 32	3 50	5 12	6 34	7 46	12 55	1 14	2 32	3 50
Erbrünn	1 02	2 21	3 39	4 57	6 19	7 41	8 53	1 02	2 21	3 39	4 57
Ettlingen	1 10	2 29	3 47	5 05	6 27	7 49	9 01	1 10	2 29	3 47	5 05

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.